



Alles neu in 2022 – nicht nur in Deutschland.
Frankreich – Österreich – Portugal

Viele Mitgliedsstaaten der EU stehen vor Veränderungen – entweder durch politische oder personelle Wechsel an der Regierungsspitze. Frankreich, Deutschlands wichtigster Partner in der EU befindet sich mitten im Wahlkampf. Sicherlich wird mit Spannung beobachtet, ob nach dem Wechsel in Berlin die Weichen im Paris auf Kontinuität oder Umbruch gestellt werden. In Österreich sprechen Beobachter bereits vom Ende der II. Republik durch die Inseratenkorruptionscausa Kurz, die das Land erschütterte und die erst am Anfang der Aufklärung steht. Schließlich noch ist in Portugal das Linksbündnis, das das Land erfolgreich aus der Finanzspekulationskrise geführt hat, an einer Haushaltsabstimmung gescheitert.

Wir wollen uns ausgehend vom Regierungssystem und der politischen Kultur die Situation in den drei EU-Mitgliedsstaaten ansehen, eine Bilanz ziehen und darauf aufbauend eine Prognose wagen, wohin sich die Länder künftig entwickeln werden.

Vortragsreihe

An den aufgeführten Mittwochsterminen wollen wir Sie zu den Vorträgen einladen und mit Ihnen ins Gespräch kommen.

- 09.02.2022, 18.00 bis 20.00 Uhr – **Kurz-Schluss in Wien. Und wie weiter? Österreichs operettenhafte Staatsaffären**
Referent: Dipl.-Pol. Ralf Knobloch, politischer Referent, Europäische Akademie Bayern
- 16.02.2022, 18.00 bis 20.00 Uhr – Frankreich im Superwahljahr 2022: **Wer kommt ins "präsidiale Halbfinale" und wer bekommt danach die Parlamentsmehrheit?**
Referent: Dipl.-Pol. Ralf Knobloch, politischer Referent, Europäische Akademie Bayern
- 23.02.2022, 18.00 bis 20.00 Uhr – **Kein Staatshaushalt mit Links? Portugal und die Neuwahlen**
Referent jeweils: Dipl.-Pol. Ralf Knobloch, politischer Referent, Europäische Akademie Bayern

Respektklausel

Die Europäische Akademie Bayern e. V. sieht sich demokratischen Werten verpflichtet. Die Abwertung von Menschen, beispielsweise aufgrund von Herkunft, Geschlecht, Glauben oder sexueller Orientierung wird weder in Präsenz- noch in Onlineveranstaltungen der Europäischen Akademie Bayern geduldet. Alle Diskussionen und unterschiedlichen Ansichten sind uns herzlich willkommen, solange die im Grundgesetz verankerte Menschenwürde nicht verletzt wird. Bei Verstoß gegen diese Verhaltensregel behalten wir uns einen Ausschluss aus der Veranstaltung vor.

Diese Veranstaltung ist frei zugänglich. Sie wird auf unserer gut besuchten Internetseite <https://www.europaeische-akademie.de/> und auf unseren Seminarveranstaltungen angekündigt.

Die Europäische Akademie Bayern ist Mitglied der

